© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

dias vom Gelege sowie von der brütenden Schnepfe gemacht. Bruten aus früheren Jahren sind Herrn BOSER nicht bekannt; dagegen sei der Schnepfenstrich 1966 so gut gewesen wie noch nie.

Ebenso verdanke ich W. KOCH, Forstamt Aalen, eine Mitteilung über regen Schnepfenstrich aus Unterkochen bei Aalen, Distrikt Kocherburg, in der Zeit um den 13. und 14. April 1966; und Anfang Juni 1966 hat MERKLE im Distrikt Brenzel drei Waldschnepfen gleichzeitig beobachtet, eine schien zu führen, zwei waren schwächer. —

Für freundliche Überlassung obiger Mitteilungen möchte ich allen Gewährsleuten aufs herzlichste danken.

Erwin H e e r , 7085 Bopfingen, Nördlinger Str. 7

Eine Kolkrabenbrut *(Corvus corax)* bei Irsee (Landkreis Kaufbeuren)

Durch Herrn WINHARD, Irsee, aufmerksam gemacht, suchte ich 1966 in der Umgebung dieser Gemeinde nach Kolkraben. Am 13. April 1966 gelang der Brutnachweis. Der Horst befand sich 3 km nördlich Irsee (Landkreis Kaufbeuren), liegt also ungefähr auf derselben geographischen Breite wie die durch SOMMERFELD 1953 und GWINNER 1964 bekanntgewordenen Horste bei Schäftlarn bzw. Kloster Andechs. Das Nest, das ca. 20 m hoch in einer Fichte gebaut war, enthielt am 13. 4. 1966 drei Jungvögel, die etwa 14 Tage alt waren.

Ein Brüten wäre bei der Ausbreitungstendenz des Kolkraben auch weiter nördlich möglich. So beobachtete ich am 10. April 1960 zwei Kolkraben bei Krumbach, ca. 40 km nördlich von Irsee.

Fritz H e i s e r , 8851 Nordheim, Bäumenheimerstr. 130

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 8_1

Autor(en)/Author(s): Heiser Friedrich

Artikel/Article: Eine Kolkrabenbrut (Coivus corax) bei Irsee (Landkreis Kaufbeuren) 72